

## **Protokoll zum Schützenrat vom 22. November 2025**

9.30 Uhr, Jurahaus, Hauptstrasse 234, 2532 Magglingen

### **Traktanden:**

1. Begrüssung
2. Appell
3. Wahl des Stimmenzählers
4. Berichte der Ressortleiter (mündlich)
5. Anträge EASV-Vorstand, STK
6. Anträge der Unterverbände
7. ZSAV MM30m
8. TASV Gegenantrag EASF Stiche
9. Anträge von Veteranenvereinigungen
  - 9.1. keine
10. Anträge der Sektionen
  - 10.1. keine
11. Anträge OK EASF 2026
  - 11.1. EASF Allgemeine Bestimmungen
  - 11.2. EASF Stiche
12. Fest- und Terminkalender auf EASV-Homepage
13. Bestimmung Schützenrat 2026
14. Verschiedenes

### **1. Begrüssung**

Der Eidg. Schützenmeister Renato Harlacher begrüßt die Anwesenden zum diesjährigen Schützenrat (SR) im Jurahaus, nationales Sportzentrum Magglingen. Er bedankt sich bei Nicole vorab für das Verfassen des Protokolls und einem kleinen Pressebericht. Ebenfalls dankt er Robert König für das Organisation der heutigen Lokalität.

Renato Harlacher wünscht sich eine konstruktive Sitzung und faire Diskussionen. Die Sitzung soll mit Beschlüssen beendet werden, wo alle dahinterstehen können. Das heutige Sitzungsende ist auf ca. 12.00 Uhr geplant. Das anschliessende Mittagessen und Mineralwasser wird vom EASV offeriert.

Die Einladung samt Traktandenliste und allen Anträgen wurde fristgerecht elektronisch versandt.

### **2. Appell (pro Verband alphabetisch Aufzählung)**

Harlacher Renato	STK Vorsitz
Gujer Nicole, König Robert, Schneider Martin, Schweizer Erwin	Delegierte VS EASV
Bachofner Roland, Meier Stefan, Morf André	ZKAV
Felber Tobias, Koch Thomas, Niederberger Eugen	ZSAV
Inninger Andy, Jost Patrick, Siegenthaler Roger	BKAV
Dalle Case Marco, Heeb Urs, eine OASV-Stimme fehlt	OASV
Germann Marcel, Häberli Andreas, eine TASV-Stimme fehlt	TASV
Röthlin Kurt, Trapani Salvo	VV EASV

Somit sind 20 Schützenräte anwesend. **Das absolute Mehr beträgt daher 11.**

<u>Entschuldigt:</u>	Schmid Christian (kurzfristig abgemeldet)	TASV
	Müller Raffael / Koch Melanie	OASV
	Albisser Toni	EASV

<u>Protokoll:</u>	Gujer Nicole	EASV
-------------------	--------------	------

Renato teilt im Gremium mit, dass er es ziemlich störend findet, dass nicht alle UV vollständig vertreten sind. Das Datum ist seit einem Jahr bekannt. Als SR hat man eine Funktion, in welcher die Infos aus den Verbänden in den EASV SR getragen werden soll. Falls ein Verband eine Person zu wenig stellt, fehlt eine Stimme. Kurzfristige Entschuldigungen können (selten) vorkommen. Aber alles andere ist nicht ok. Er bittet den OASV dies in der Verbandsversammlung zu kommunizieren.

### 3. Wahl des Stimmenzählers

Salvo Trapani meldet sich und wird einstimmig von der Versammlung zum Stimmenzähler gewählt.

Vorschlag zur Anpassung der Traktandenliste durch den Eidg. Schützenmeister:

1. Begrüssung
2. Appell
3. Wahl des Stimmenzählers
4. Berichte der Ressortleiter (mündlich)
5. Anträge EASV-Vorstand, STK
6. Anträge der Unterverbände
  - 6.1. ZSAV MM30m
7. Anträge von Veteranenvereinigungen
  - 7.1. *keine*
8. Anträge der Sektionen
  - 8.1. *keine*
9. Anträge OK EASF 2026
  - 9.1. *EASF Allgemeine Bestimmungen*
  - 9.2. *TASV Gegenantrag EASF Stiche*
  - 9.3. *EASF Stiche*
10. Fest- und Terminkalender auf EASV-Homepage
11. Bestimmung Schützenrat 2026
12. Verschiedenes

Die neu präsentierte Traktandenliste wird von den Anwesenden einstimmig gutgeheissen.

### 4. Berichte der Ressortleiter (mündlich)

Eidgenössischer Schützenmeister / Harlacher Renato

Er beginnt mit den Gedanken: Was hat uns in diesem Jahr geprägt?

- Wichtig für den EASV war, dass die Notsituation der noch unbesetzten Stellen bis zur DV teilweise gelöst werden konnte. Folgende neue VS-Mitglieder konnten bis zur DV gewonnen werden: Erwin Schweizer (Finanzen), Nicole Gujer (Sekretariat). Toni Albisser hat sich anschliessend an die DV, für die nächsten 2 Jahre, für die Leitung Abteilung Ausbildung gemeldet und Sarah Hügli konnte als Athletenvertreterin gewählt werden. Mehr als die Hälfte des Vorstands musste neu gefunden werden – das war eine Herausforderung.
- Neue Abteilungsleiter konnten ebenfalls gefunden werden. EWS und SM wird künftig von André Höhener geleitet und der SwissCup ging in die Hände von Daniel Hinnen über.

Renato bedankt sich an dieser Stelle bei allen für das Engagement.

- Einige Fehler konnten im Resulty behoben werden. Das Ziel und der Fokus sind die EASV Wettkämpfe. Es funktioniert sehr gut. Mit der Resulty-Lösung haben wir keine «one-man-show» mehr, was erstrebenswert war.

Auch die IAU hat Interesse am Tool bekundet. Angedacht ist, einen separaten Bereich für die IAU zu erstellen. Die Arbeit wird also auch über die Landesgrenzen genutzt und geschätzt. DANKE vielmals.

- Der IAU World-Cup Final in Winterthur wird kurz erwähnt. Die Leitung hatte Röbi König und Pius Niederberger. Die Berichterstattung wurde von Markus Roth gemacht. Die Organisation mit vielen Interessen und diversen Sprachen war nicht immer einfach. Der Final-Wettkampf war gelungen und ohne Unfall. Es war gute Werbung für den EASV. Er bedankt sich bei dem OK und den Helfern für den tollen Einsatz.
- Ballenberg zeigt weiterhin Interesse und möchte die Armbrustschützen weiterhin auf dem Gelände begrüssen. Es ist eine gute Gelegenheit unseren Sport zu zeigen und allenfalls Personen für ein neues Hobby zu motivieren. Der EASV-VS kann dies aber nicht mehr leiten. Wir geben die gemachten Erfahrungen gerne weiter und helfen mit. Falls sich jemand berufen fühlt, den Anlass zu übernehmen, bitte melden. Am ehesten werden es wohl die BKAV Vereine aus der Region sein. Bitte macht Werbung in den Verbänden.
- Andreas Schelling wurde an der letzten DV zum Ehrenmitglied ernannt. Martin Schneider hat ihn besucht und ihm eine Urkunde zur Ehrenmitgliedschaft überbracht.
- Renato gibt die Informationen von Hansueli Tschiemer zum Volksschiessen weiter. Die Zahlen sind ungefähr im gleichen Rahmen wie letztes Jahr. Es ist nicht immer einfach, mit dem Excel (Programm) das Volksschiessen abzuhandeln. Das Resulty Team wurde kontaktiert und der EASV-VS ist daran, das Thema weiter zu verfolgen.
- Im Jahr 2025 haben 12 Schützenfester auf die 30m Distanz und 3 Schützenfester auf 10m Distanz stattgefunden. Es wurden keine Unfälle gemeldet.
- Das nächste Jahr 2026 steht unter dem Stern des 26. EASF in Weesen. Der Bundesrat Martin Pfister wird das Fest besuchen wie auch der Ehrenpräsident und Ständerat SG Benedikt Würth. Die Swiss Army Big Band konnte als Unterhaltungsprogramm engagiert werden. Er dankt an dieser Stelle den Personen, für die Organisation. Der Camping Platz bietet bestimmt genügend Platz. Bei den anderen Unterkunftsmöglichkeiten Hotels etc. sieht es eher nicht so vielversprechend aus. Reservationen sollten schnellstmöglich gemacht werden.
- Renato teilt mit, dass er von Toni Albisser die Mitteilung erhalten hat, dass in seinem Bereich alles so weit gut läuft.

Aus dem Gremium gibt es keine Fragen an Renato.

#### Leiter Leistungssport / König Robert

- Er kommt auf den Weltcup zurück. Gem. Presse war der Anlass ein voller Erfolg. Teilgenommen haben 6 Nationen. Bei den Herren 10m 15 TN, Damen 10m 14 TN, Openclass 30m 16 TN. Für die Schweiz war ein grosser Erfolg im 30m mit dem Sieg von Joel Brüschiweiler. Er hat den Titel «Jahresweltschütze 30m» erhalten und löst damit seine Partnerin Moni Hurschler ab.

- Die aktiven Kaderschützen haben am Weltcup in Innsbruck (mehrheitlich 10m) teilgenommen. Ebenfalls war die Teilnahme am Doppelweltcup in Tschechien. Die ersten 30m Weltcup Wettkämpfe konnten mit Doppelsiegen der Schweiz von Joëlle Baumgartner und Joel Brüschweiler beendet werden.
- Der Ständematch fand in Steinhausen, unter Mithilfe des OASV statt. In den letzten Jahren war häufig das Teilnehmer-Feld nicht komplett, obwohl das Datum schon ein Jahr davor bekannt war. Der ZSAV hat den Ständematch gewonnen, vor dem ZKAV, dem OASV und BKAV, TASV war abgemeldet. Einzeln gewann Sven Bachofner.
- SwissTrophy: Es haben total 25 Elite Schützen/innen einen oder mehrere Wettkämpfe geschossen, ebenfalls 4 NW U23 Schützen/innen. Die Daten für 2026 sind bekannt und im Kalender eingetragen.

Es gibt keine Fragen oder Ergänzungen an Röbi

#### Finanzen / Schweizer Erwin

- Hat anfangs Mai die Kasse von Andreas übernommen und hat das Programm gewechselt. Die Daten von Anfang Jahr bis zur Übernahme wurden ins neue Programm übernommen.
- Er ist sich noch am Einarbeiten und fragt noch einiges bei den Vereinen/Verbänden nach. Sein Gefühl ist, dass viele denken, dass der EASV genug Geld hat und ausgenommen werden kann.
- Er ist grundsätzlich mit der Kasse zufrieden. Kann aber noch keine Zahlen präsentieren. Die Gelder vom Baspo etc. sind bei ungefähr 50%. Die Erfolgsrechnung wird also nicht so schön aussehen.
- KK-Abrechnungen sind am Laufen.
- Anfangs Januar wird die Jahres-Rechnung abgeschlossen. Mehr dazu dann an der DV.
- Im Kanton BE sind alle Vereine steuerpflichtig. Der EASV hat eine Steuererklärung abgegeben und musste die letzten 4 Jahre miteinreichen. Keine Ahnung wohin es gehen wird. Er rechnet mit Abgaben in der Höhe von ca. 4-5 TCHF/Jahr. Auch die Pauschalspesen, welche über 2.5 TCHF liegen, sind steuerpflichtig. Es könnten auch hier noch Ausgaben hinzukommen.

Keine Fragen oder Ergänzungen an Erwin.

Renato fügt an, dass noch einige KK nachgeliefert werden mussten, was erneut Kosten von ca. 5 TCHF in die JR 2025 zeigen wird.

#### Sekretariat / Gujer Nicole

- Sie ist sich noch am Einarbeiten und viele Anlässe sind ihr neu.

Von Sarah Hügli sind keine Infos eingegangen.

### Präsident / Schneider Martin

- In dieser Woche haben einige eine Mail vom Schweiz. Schiesssportverband betr. Statutenanpassungen, J&S Bezüge etc. erhalten. Martin ist mit den UV-Präsidenten dran und wird die Präsidenten informieren, wie es weiterlaufen wird.
- Ein Kalender 2026 wurde kreiert. Dieser liegt vor. Im Zuge von einem coolen Sponsorendossier hat sich der EASV entschieden, einige Fotos zu machen. Der neue Kalender, 500 Ex gedruckt, kann für Präsentationsmappen und Sponsoren-Dossier genutzt werden. Das Ziel ist, den Kalender zu verkaufen. Es wurde bereits auf social media publiziert, teilen erlaubt. Werbetrommeln können aktiviert werden, er bittet alle darum. Die Athleten werden einige Ex kostenlos erhalten. Ca. 400 Stk. stehen zum Verkauf die Kosten sind bei CHF 40.-/Stk. Einige Bestellungen sind bereits eingegangen. Er bittet alle um Unterstützung.

Keine Fragen oder Ergänzungen an Martin

### **5. Anträge EASV-Vorstand, STK**

Keine Anträge

### **6. Anträge der Unterverbände**

#### **6.1 ZSAV MM30m**

*Die Anzahl der Schützen sollte pro Mannschaft reduziert werden. Dieser Antrag wurde vom ZSAV vor dem Schützenrat zurückgezogen.*

### **7. Anträge von Veteranenvereinigung**

#### **7.1 Keine Anträge**

Hierzu gibt es ein Antrag, dieser wird aber später beim Traktandum 9 behandelt.

### **8. Anträge der Sektionen**

#### **8.1 keine Anträge**

### **9. Anträge OK EASF 2026**

#### **9.1 EASF Allgemeine Bestimmungen**

Renato Harlacher zeigt auf einer Folie die weiteren Anpassungen.

#### **Punkt 25 Final Indoor Swiss Shooting**

Die Anpassungen werden besprochen. Urs Heeb gibt Erklärungen zur Zeitänderung bekannt. Der Wettkampf kann in 2 Ablösungen ausgetragen werden. Der Wettkampfleiter hat die definitive Zeit fixiert. Diese Änderung muss überall angepasst werden, wo sie relevant ist.

#### **Kranzlimite Kategorie A**

Es soll nur noch die Kat. A verwendet und notiert werden. Es sind alle ab dem 21. Altersjahr in dieser Kat. enthalten. E für Elite wird nicht mehr verwendet.

### **Titel bei 4 neu Mannschaftswettkampf**

Die Mannschaft soll mit 4 Schützen (ohne Streicher) geschossen werden. Ursprünglich war gedacht, dass es ein Team-Wettkampf bis zu 10 Schützen geben könnte. Gem. Tobias Felber ist im Reglement ein Gruppenwettkampf erwähnt und somit Pflicht.

Es soll als Ausnahme im 2026 eine MM sein.

Gem. Eugen Niederberger wurde letztes Jahr der «Gruppe» zugestimmt. Jetzt ist der Antrag dagegen. Warum? Gem. Renato kann es eine Ausnahmeregelung sein.

Die Abstimmung zu diesem Punkt wird später in der Sitzung gemacht. Das Resultat aber hier abgebildet: Für eine Namensänderung in Mannschaftswettkampf

**JA Stimmen = 12, NEIN Stimmen 7, Enthaltungen = 1, dieser Antrag wird angenommen!**

### **Bezeichnungsänderung Betreuer -> Helfer**

Gem. Eugen Niederberger sollte die Änderung von Betreuer auf Helfer überall wo nötig gemacht werden.

### **Punkt 17.2 der Allg. Bestimmungen**

Über den Punkt 17.2 betr. den zusätzlichen Kranzresultaten wird diskutiert. Eine Kombination der Kranzresultate aus dem «normalen» Schiessprogramm mit der Meisterschaft geht nicht. Der 2. Satz aus diesem Abschnitt: «Auf Wunsch ....» wird gelöscht. Es gibt nur Kranzabzeichen ohne Bandeinlagen.

### **Punkt 21 EASV-Verbändewettkampf**

Bei der Elite wurden die Schützen-Zahlen (gem. Sat Admin) angepasst. Total sind noch 1'043 Schützen/innen gemeldet. Die Anzahl der zu stellenden Schützen pro Verband sind definiert und werden erwähnt.

Urs Heeb gibt die Information aus ihrer SK weiter. Es wird gewünscht, dass die Reihenfolge der Wettkämpfe geändert werden könnte, da Veteranenschützen/innen teilweise auch bei der Elite mitschiessen möchten. Wenn der Wettkampf der U23 vorgelegt werden könnte, hätten die Veteranen eine längere Pause.

Aber... kann das überhaupt so sein. Gem. Reglement wird nicht definiert, dass er nicht in beiden Verbänden schiessen kann.

Die Diskussion läuft und es wird entschieden, dass alles so belassen wird, wie es aktuell vorgesehen ist.

### **Punkt 22 Verbändefinal - Antragsänderung vom ZSAV**

Die TN-Zahlen der Verbände sind definiert, obwohl noch kein Verband weiss, wie viele NaWu U23 Schützen/innen im nächsten Jahr sein werden. An der NaWu Obmännerkonferenz wurde definiert, dass sich die TN-Zahlen nach den aktuellen Zahlen richten sollen.

D.h. es sollte notiert werden, dass die Anz. Teilnehmer der Unterverbände an einer Spezialsitzung definiert werden. Eine Abmeldefrist von 4 Wochen wird ermöglicht. Der Informationsfluss soll über die NaWu-Schiene erfolgen.

Renato erkundigt sich, wie die Meldungen der NaWu-Leiter erfolgen und ob sie stimmten. Thomas Koch erklärt, dass an der Sitzung ausgehandelt und besprochen wurde wie viele NaWu TN es sind und der Leiter musste nur noch die Zahl bestätigen.

Gem. Eugen lief in diesem Jahr alles tiptop. Es gab an der Sitzung keine Diskussionen

Dieser Antrag wird **einstimmig angenommen!**

### Schützenkönig

Urs Heeb fragt betr. den Bedingungen für den Schützenkönig Ausstich nach. Definiert ist Für den Schützenkönig Ausstich gibt es Bedingungen, zB. frei nicht in Ausnahmestellung. Sind denn nun Veteranen, die sitzend schiessen zugelassen? Ab 55 Jahren ist die Stellung «sitzend» erlaubt. Renato klärt dies ab. Frage ist sitzend als Veteran eine Ausnahmestellung?

Roland Bachofner merkt an, dass der Schützenkönig der höchste Titel ist und dieser müsste seines Erachtens frei und kniend geschossen werden.

Umformulierung neu: muss ausschliesslich kniend frei sein (Stellungsausweise nicht erlaubt)

### Aufgelegt stehend schiessend

Urs Heeb fragt an, warum aufgelegt stehend schiessend bei der Matchmeisterschaft nicht angeboten wird. Soll dies angeboten werden? Die Antwort im Anschluss an die Diskussion ist: Es gibt kein 30m stehend aufgelegt Schiessen. Der Text soll angepasst werden auf: stehend frei 10m.

Urs Heeb erwähnt, dass der Satz mit den Stützen, die vom EASV bewilligt werden müssen, gelöscht werden kann. Eine solche Bewilligung gibt es nicht mehr. Die Regelung ist gem. Schiess- und Festreglement.

NaWu und Veteranen: es gibt nur eine Auszeichnung

Abstimmung über die besprochenen Punkte: **einstimmig angenommen**

## 9.2 EASF Stiche

Kurt Röthlin erläutert die Berechnung und Salvo Trapani verteilt den Teilnehmern eine entsprechende Grundlage.

Die Veteranenvereinigung hat sich gefragt, warum die Stichpreise erhöht wurden. Eine Kalkulation mit Richard Wagner wurde erarbeitet und viele Berechnungen gemacht.

Urs Heeb bedankt sich für die Ausführungen und Berechnungen. Diese Diskussionen wurden vor längerem schon gehalten. Es gilt auch die Inflation zu beachten. Die Idee war, die Stichpreise zu erhöhen, damit auch wieder mehr Geld an die Schützen ausgeschüttet werden kann.

Kurt Röthlin formuliert sein Antrag so:

Sämtliche Stichpreise auf dem alten Preis (wie Neuwilen) belassen. Keine Erhöhung des Standblattes.

Es steht noch ein Antrag im Raum, welcher um dasselbe Thema geht.

Der Antrag des TASV wird von Andreas Häberli formuliert und erklärt.

Ihr Antrag basiert auf derselben Analyse wie dieser der Veteranenvereinigung.  
An de UV-Sitzungen kam der Wunsch, den Preis des Standblatts zu erhöhen.

Ihr Antrag lautet: die Stichpreise auf dem Niveau von Neuwilen belassen und den Preis des Standblatts um 2.- bis 3.- erhöhen. Der vorliegende schriftliche Antrag ist bei einer Erhöhung um CHF 3.- fürs Standblatt.

Erste Abstimmung über den VV-Antrag: Die Stichpreise bleiben unverändert gleich wie in Neuwilen  
JA Stimmen = 2, **NEIN Stimmen = 18**, Enthaltung = 0 -> **dieser Antrag wird abgelehnt**

Zweite Abstimmung über den TASV Antrag: Stichpreise bleiben unverändert, wie Neuwilen und der Preis für das Standblatt wird um CHF 3.- erhöht auf neu CHF 28.-

JA Stimmen = 10, NEIN Stimmen = 8, Enthaltung = 2 -> **dieser Antrag wird angenommen**

Die Allgemeinen Bestimmungen des EASF werden **einstimmig angenommen**

### **Neuer Antrag der Veteranenvereinigung**

Die folgende Änderung soll beim Verbändefinal der Veteranen integriert werden:

«Veteran ist in der Stellung frei sitzend zugelassen.»

«Ehrenveteran ist in der Stellung sitzend aufgelegt zugelassen.»

Tobias Felber ist der Meinung, dass wir nicht mit diesem zu spät eingereichten Antrag das Regelment anpassen sollen. Die Anpassung soll im Schiessplan ergänzt werden.

Der VV hat ein eigenes Reglement, dies kann dort angepasst werden.

Dies ist gemäss Kurt Röthlin kein EASV VV Anlass sondern einer des EASV. Das VV-Verbände-wettkampf-Reglement ist hinzuzuziehen.

Der Schiessplan soll angepasst werden. Da im VV-Reglement steht, dass der Schiessplan des EASF verbindlich ist.

Abstimmung des Antrages der EASV VV **einstimmig angenommen**

Abstimmung über alle restlichen Voten und Anträge im Bereich EASF Stiche **einstimmig angenommen**

### **9.3 TASV Gegenantrag EASF Stiche**

Wurde oben behandelt

## **10. Fest- und Terminkalender auf EASV-Homepage**

Im 2026 sind folgende Schützenfeste geplant:

TASV: 75. Speckschiessen Buhwil-Neukirch, 74. Generalweber Schiessen,  
4. Nachtschiessen Neuwilen

BKAV: Bundesrat Gnägi Schiessen Aegerten

OASV: Eidg. Armbrustschützenfest Weesen, 10m Meisterschaft in Au-Widnau

ZKAV: 2. Moosburgschiessen Bisikon, 90. Jubiläumsschiessen in Ossingen, 10m Züri-Fest  
in Dietlikon, 1. Schaffhauser Meisterschaft.

ZSAV: 10m Schiessen in Aarau, Bluestschiessen in Steinhausen, 44. Martinischiesse in  
Oberkirch, Zugerseeschiessen

VV: Veteranenschiessen in Pfungen, Veteranenmeisterschaft am EASF

Robert König: im Terminkalender 2027 sind Daten des EWS 10m und der SM 10m doppelt erfasst, an unterschiedlichen Daten. Es wird geklärt, welche korrekt sind.

Tobias Felber: Die NaWu Schützen haben ein gedrängtes Programm. Die Qualifikation für die Schweizer Meisterschaften muss schon anfangs Juni absolviert sein. Einige wünschen sich mehr Zeit dafür. Da alle zugelassen werden sollen gibt es halt ein gedrängtes Programm. Man kann nicht allen gerecht werden

Ab 2027 kehren wir in diversen Bereichen wieder zurück auf die Reglemente.

---

Geplante Schützenfester sollten sofort auf der EASV-Homepage aufgeschaltet werden. Diese werden kursiv angezeigt, bis sie von den jeweiligen Schiesskonferenzen abgenommen wurden.

## 11. Bestimmung Schützenrat 2026

Der nächste Schützenrat findet am im ZKAV-Verbandsgebiet statt. Datum: 21. November 2026.

## 12. Verschiedenes

### **Roland Bachofner, ZKAV**

Er bedankt sich im Namen des OK Weltcups für die grosse Unterstützung und für das Sponsoring etc.

### **Urs Heeb, OASV**

Er bedankt sich für die Unterstützung beim/für das EASF. Sie erfahren grossartige Hilfe aus dem TASV, es konnte auch viel vom letzten EASF übernommen werden. Auch die heutigen Diskussionen waren für ihn sehr hilfreich. Er ist froh, dass er schon einige Zusagen zur Mithilfe erhalten hat. Es braucht aber noch viele Helfer.

### **Tobias Felber, ZSAV**

Er gibt eine kleine Anregung, resp. einen Auftrag an EASV-Vorstand: am diesjährigen SR wurde viel diskutiert. Es wäre besser und wünschenswert, eine Deadline für Anträge zu setzen. Termin zB 2 Wochen vor dem SR. So hätten alle genug Zeit für die Vorbereitung und alles würde speditiver ablaufen.

### **Martin Schneider, EASV**

Er schliesst sich in diesem Fall dem Vorredner an.

Eine Frist für die Antragseinreichung soll gesetzt werden. Für die SK's war das gut. Es können Gegenanträge eingebracht werden. Aber Gegenanträge, die es bereits auf Papier gibt, und erst am SR abgegeben werden, ist ein «No-Go».

Renato Harlacher teilt mit, dass er es versäumt hat, den Antrag der VV an das Gremium zu verteilen. Er entschuldigt sich für das Versehen.

Weiter teilt Martin Schneider mit, dass die neuen EASV-Kalender bestellt werden können.

### **Thomas Koch, ZSAV**

Er teilt mit, dass eine Zeitersparnis generiert werden könnte, wenn die anfänglichen Berichte der EASV-Vertreter per Mail vorgängig zum SR vermailt werden. Gem. Renato gibt es hierzu keine Vorgabe. Das Ziel ist, sich kurz zu halten.

### **Marco Dalle Case, OASV**

Er erkundigt sich nach dem Vorgehen, resp. dem Ablauf für die Kalendereintragungen. Es kann doch nicht sein, dass er 2 Kalender führen muss. Die Diskussion zeigt, dass dies das Projekt von Andreas Burkhalter ist. Er wird die Termine abfragen. Es soll und kann nicht die Erwartung sein, ihn direkt auch noch mit den Daten zu beliefern.

### **Urs Heeb, OASV**

Er gibt die Information von Stefan Haag, Leiter Spezialwettkämpfe am EASF weiter. Stefan wünsch, dass sich die Abteilungsleiter bei ihm melden. Renato hat Stefan Haag den Auftrag andersrum gegeben, er sollte sich mit den Abteilungsleitern in Kontakt setzen.

**Renato Harlacher, EASV**

Die Versammlung verlief heute nicht ganz nach seinem Wunsch. Trotzdem haben wir Beschlüsse gefasst, wo wir dahinterstehen können. Er wünscht sich, dass alle die heute eingesetzte Energie auch für die Mitgliedergewinnung einsetzen werden. Das wäre schön.

Der Eidg. Schützenmeister Renato Harlacher schliesst die Sitzung um 12.45 Uhr. Er bedankt sich für die aktive Teilnahme und leitet nun zum Mittagessen über.

Nicole Gujer  
Protokollführung